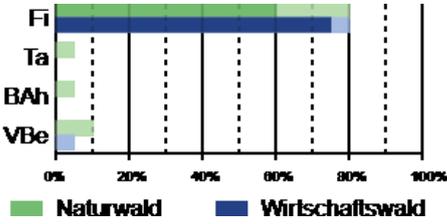
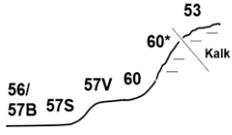
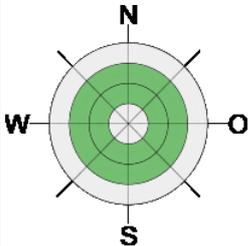


Waldbaukommentar Luzern

Standortstyp

[Link](#)

57V - Alpenlattich-Fichtenwald mit Heidelbeere *Homogyno-Piceetum vaccinietosum myrtilli*

Laubholzanteil	
Bestockung	
Tannenanteil min (opt)	-
Vorwaldarten	-
Verdichtungsrisiko	mittleres Verdichtungsrisiko (nach Niederschlägen bedeutende Verdichtung möglich)
Priorität	-
Eignung	PR: Wuchskraft gering; gute Holzqualitäten, aber oft tiefastig. Insgesamt wenig Bedeutung für Holzproduktion. NG: Gute Schutzwirkung, da meist stabile Standorte. Gute Strukturen fördern. NS: Wenig Besonderheiten; zum Teil schöne Heidelbeerbestände.
Verjüngung und Entwicklung	In kleinen Rotten um Stöcke, auf Moderholz und an erhöhten Stellen, meist im Trauf von Altbäumen oder an sonnigen Stellen. Förderung mit Schlitzöffnungen v.a. auf wärmebegünstigten Stellen, gleichzeitig Austrocknung durch zu viel Nachmittagssonne vermeiden. Keine diffusen Öffnungen, da dies Schneedruck und Farnbestände fördert. Gebirgsplenterung.
Pflege	Gezielte Eingriffe zur Förderung der Verjüngung und der Rottenstruktur.
Beschreibung	Mässig wüchsige Fichtenwälder mit deutlicher Rottenstruktur an flachen bis steilen Hängen aller Expositionen. Unterwuchs von der Heidelbeere und von Farnen dominiert. Boden meist deutlich podsoliert, extrem bis sehr sauer mit starker Rohhumusaufgabe, frischem bis feuchtem Oberboden und gut bis gehemmt durchlässigem Untergrund.
Höhenverbreitung	subalpin; 1500-1800m
Relief	
Hangneigung & Exposition	

Vegetation	B: Gewöhnl. Alpenlattich, Wald-Schmiele, Preiselbeere C: Heidelbeere, Hainmoos, Wald-Frauenhaar, Breiter Wurmfarne, Rippenfarne, Wald-Hainsimse, Tamariskenmoos	
Zeigergruppen	B: Starke Säurezeiger, frisch / trocken	■
	C: Schwache Säurezeiger	■
Boden	L: Streuhorizont	□
	F: Fermentations-Horizont	□
	AHH: Mineralerde-Durchmischungs-Horizont (mechanisch)	■
	FEUCHTE: vergleyt	+